

Und dieweil zu solcher Arbeit durch das sehr nützliche compendieuse und mit des Herrn Rath Menckens Præfation anno 1715. edirte Gelehrten *Lexicon* allbereits ein ziemlicher Anfang gemacht worden / und gewiß zu vermuthen ist / daß es mit demselben bey einer Edition sein Berwenden nicht haben wird / zu dem auch der Weltberühmte Name des Herrn Rath Menckens denen Scriptis, vor welchen er stehet / eine grosse Recommendation zuwege bringet / endlich auch dieses Buch allbereits einen recht guten Verleger hat / so wäre mein unmaßgeblicher Vorschlag folgender:

Es machten sich unter der Haupt-Direction eines solchen Mannes / als der Herr Rath Mencke ist / XII. geschickte Personen an die Arbeit / ihrer 2. müßten solche studia haben / daß ihnen die neben Direction des ganzen Wercks könnte anvertrauet werden: Unter die übrigen 10. würde die Arbeit dergestalt getheilet / daß ihrer 2 alle zubekommende biographos, der 3te die vorhandenen Lexica, der 4te die Chronologos, der 5. und 6te die Script. Hist. Ecclesiast. & Civil. der 7te die Epistolas Vir. Claror. der 8te die zuhabenden Leich-Predigten / der 9. alle Journale, und der 10. diejenigen Opera, aus welchen von dem Leben derer Auctorum Nachrichten zu hohlen / fleißig durchsuchte / und auf eine von denen Directoribus ihnen angewiesene Art accurat excerpirt. Während der solcher Zeit hätten die beyden Directores genung zu thun mit denen, in der H. L. berühmtesten Männern / und fürnehmlich mit denen Herren Bibliothecariis fleißig zu correspondiren, wie nicht weniger alle und jedwede Liebhaber dieses studii zu baldigen und fleißigen Beytrag zu ermuntern.

Wenn solches alles geschehen / würden die Excerpta, so jene verfertiget / von diesen auf das genaueste untersucht /